



**KT-Drucks. Nr. 138/2013**

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**öffentlich**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1489  
a.wiedmann@lrabb.de

26.08.2013

**Kreis-Nachtbus  
Bericht zur Auslastung der Nachtbusse im Landkreis Böblingen**

- Anlage 1: VVS-Karte Nachtverkehr
- Anlage 2: Karte Nachtbuskonzept LKr BB
- Anlage 3: Fahrgastzahlen Nachtbuslinien
- Anlage 4: PM zum Nachtbus-Flyer für Führerscheinneulinge

**I. Vorlage** an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
Beschlussfassung

30.09.2013

**II. Beschlussantrag**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Kreis-Verwaltung zur Auslastung der Nachtbusse im Landkreis Böblingen **zur Kenntnis**.

**III. Begründung**

**1. Vorbemerkung:**

Der Verband Region Stuttgart (VRS) bot von Mai 2000 bis Dezember 2012 in den Nächten vor dem Wochenende und vor Feiertagen einen Busverkehr an, der – ausgehend vom Stuttgarter Schlossplatz – die Fahrgäste in der Nacht

aus der Landeshauptstadt zurück in die Verbundlandkreise brachte. Dieser Nachtverkehr wurde neu konzipiert, so dass seit Beginn Dezember 2012 Nacht-S-Bahnen verkehren. In den Verbundlandkreisen sorgen von vielen S-Bahn-Stationen aus Busse und Taxen für die Feinverteilung.

Das VVS-weite Nachtverkehrsangebot ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Der Kreistag des Landkreises Böblingen hat in seiner Sitzung am 23.07.2012 (s. KT-DS Nr. 100/2012) das Kreis-Nachtbuskonzept beschlossen, welches die Einrichtung von sechs Buslinien beinhaltet. Ergänzt wird das kreisweite Angebot durch die Linie N60, die im Auftrag des Verband Region Stuttgart (VRS) fährt, sowie die Linie N73, die von den Städten Böblingen und Sindelfingen geplant und finanziert wird. Für die Nachtbuslinien N70 und N76, welche auch Orte außerhalb des Landkreises Böblingen andienen, leisten der Landkreis Calw bzw. die Stadt Leinfelden-Echterdingen jährliche finanzielle Zuschüsse.

Die folgenden sechs Nachtbuslinien sind im Auftrag des Landkreises Böblingen unterwegs (s. Anlage 2):

**N62 (Fa. Wöhr):**

ab Gerlingen nach Weissach über Leonberg, Gebersheim und Rutesheim

**N70 (Fa. VBN):**

ab Herrenberg nach Nagold über Nebringen, Öschelbronn, Bondorf, Mötzingen und Jettlingen

**N74 (Fa. Pflieger):**

ab Böblingen nach Schönaich über Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen, Weil im Schönbuch, Neuweiler und Breitenstein

**N75 (Fa. Pflieger):**

ab Böblingen nach Aidlingen über Grafenau und Schafhausen

**N76 (Fa. Pflieger):**

ab Oberaichen nach Waldenbuch über Musberg und Steinenbronn

**N77 (Fa. Pflieger):**

ab Gärtringen nach Deckenpfronn über Rohrau, Kuppingen und Oberjesingen.

Außerdem verkehren im Landkreis Böblingen zwei weitere Nachtbuslinien:

**N60 (VRS, Fa. Pflieger):**

Böblingen – Sindelfingen – Maichingen – Magstadt – Renningen

**N73 (Städte Böblingen/ Sindelfingen, Fa. Pflieger):**

Böblingen ZOB – Diezenhalde – Panzerkaserne – Sindelfingen Eichholz – BB ZOB

## 2. Akzeptanz / Auslastung der Nachtbuslinien:

In den Nacht-**S-Bahnen** wird lt. Aussage des VRS voraussichtlich im Herbst 2013 die erste Fahrgasterhebung durchgeführt. Eine erste Stichprobe Anfang des Jahres ergab, dass die Zahl der Fahrgäste in den Nach-S-Bahnen im Vergleich zu den früheren VRS-Nachtbussen um etwa 50 % zugenommen habe.

Das monatliche Fahrgastaufkommen der aktuellen Nacht-**Buslinien** (ohne N60 des VRS) ist aus der beigefügten Anlage 3 ersichtlich. Die Zahlen basieren auf Zählungen, die die Busunternehmen durchführen. Auch der VVS führte im Juli Fahrgast-Zählungen durch, die die Ergebnisse des Landkreises bestätigten. Die von den Städten Böblingen/Sindelfingen geplante Nachtbuslinie N73 wurde, in Abstimmung mit diesen, in die Auswertung mit aufgenommen. Die Fahrgastzahlen von Januar bis Juli 2013 pro Linie insgesamt stellen sich wie folgt dar:

<b>Linie</b>	<b>Fahrgäste <u>insges.</u> von Jan. – Juli 2013</b>
N62	3.865
N70	2.501
N73	1.549
N74	1.486
N75	1.522
N76	2.281
N77	489

## 3. Fazit:

Die Nachtbuslinien werden insgesamt gut angenommen; die Fahrgastzahlen entwickeln sich in der Summe stetig nach oben. Im März 2013 gab es bei allen Linien eine Fahrgastspitze, die auf die vielen Feiertage (Ostern), das gute Wetter und Fahrten an fünf Wochenenden (sonst i. d. R. vier Wochenenden) zurückgeführt werden kann.

Die Auslastung der N62 im Raum Leonberg ist am höchsten. Diese Linie existierte mit etwas anderer Linienführung bereits als VRS-Nachtbus und hat daher einen guten Bekanntheitsgrad. Gleiches gilt auch für die zweitstärkste Linie, die N70 im Oberen Gäu.

Die Linie N76, die die Nachtschwärmer ab der S-Bahnstation der S2 in Oberaichen nach Steinenbronn und Waldenbuch bringt, wird erfreulich gut angenommen.

Die Linien N73, N74 und N75 werden von den Bewohnern des Landkreises gerne genutzt und haben in der Summe eine ähnlich hohe Auslastung.

Die Fahrgastzahlen der am schwächsten besetzten N77, die von Gärtringen über die kleineren Orte Rohrau, Kuppigen und Oberjesingen nach Deckenpfronn fährt, seien lt. Empfehlung des VVS zu beobachten und ggf. müsse hier nach Vertragsablauf ein anderes Angebot, z. B. Rufauto, vorgesehen werden.

Im Nahverkehrsplan des Landkreises ist eine Mindestbesetzung von durchschnittlich 5-10 Fahrgästen pro Kurs vorgegeben. Obwohl es sich bei den Nachtbussen um eine Sonderform des Freizeitverkehrs handelt, wird dieses Ziel bei allen Linien (bis auf die N77) erreicht. Die u. g. Tabelle zeigt die durchschnittliche Fahrgastzahl pro Kurs über 7 Monate:

<b>Linie</b>	<b>Fahrgäste <u>durchschnittlich</u> pro <u>Kurs</u></b>
N62	20
N70	13
N73	8
N74	8
N75	8
N76	12
N77	2

Im Zeitraum von Januar bis Juli 2013 wurden an 66 Tagen insgesamt 198 Kurse gefahren. Die Zahlen in den einzelnen Kursen schwanken allerdings sehr stark.

Die dritten Kurse dienen, sofern es umlauftechnisch machbar ist, als Zubringer zur ersten S-Bahn zum Flughafen. Sie sind zwar i. d. R. am schwächsten besetzt, laut Stellungnahme des VVS für die Vorhaltung eines Busses jedoch noch ausreichend gut ausgelastet.

Nach Analyse der Verkehrsunternehmer konnten aufgrund des nasskalten und regnerischen Frühjahrs die erwarteten Nutzerzahlen nicht ganz erreicht werden. Mit Beginn des Sommers im Juli habe eine deutliche Zunahme der Fahrgastzahlen eingesetzt. Weiterhin gehe man davon aus, dass auch im Herbst mit einer weiteren Zunahme zu rechnen sei. Grund hierfür seien größere Veranstaltungen wie das Stuttgarter Weinfest und das Cannstatter Volksfest.

#### **4. Marketing:**

Über den **VVS** wird in vielfältiger Weise auf das Nachtverkehrs-Angebot aufmerksam gemacht:

- Allgemeiner Nachtverkehr-Flyer
- Landkreisspezifischer Flyer mit Fahrplänen
- Eine eigene Seite auf der Homepage des VVS, die u.a. einen vollständigen Netzplan mit der Übersicht über alle Nachtbusse und Ruftaxen bietet
- Spezielle Vermerke in der VVS-App für Smartphones
- Plakate

Ergänzend ergriff die **Landkreisverwaltung** selbst Mitte 2013 mehrere Initiativen:

- Seit Ende Mai verschickt das Landratsamt mit den Gebührenbescheiden für Führerschein-Neulinge ein gezieltes Anschreiben sowie einen Taschenfahrplan für den Nachtverkehr der S-Bahnen und der Nachtbusse im Kreis Böblingen

gen. Damit werden rund 4.000 Fahranfänger pro Jahr informiert. (s. Anlage 4 Pressemitteilung)

- Das Kreisjugendreferat warb über die Jugendreferenten der 26 Kommunen für die Nutzung der Nachtbusse
- Auf Anregung der Verwaltung hat der VVS ein eigenes Nachtbus-Plakat für den Landkreis Böblingen entworfen. Im Gegensatz zum regulären Nachtverkehr-Plakat mit S-Bahn-Foto benutzt dieses nun einen Bus als Motiv. Zudem ist es bereits im neuen VVS-CI gehalten. Knapp 300 dieser Plakate hat das LRA drucken lassen und den Aushang über Kommunen, Verkehrsunternehmen und Schönbuchbahn organisiert. Über diese Maßnahme wurde im Rahmen der Sommerpressekonferenz am 25.07.2013 durch eine Pressemitteilung informiert.

## 5. Weiteres Vorgehen:

Nach Ansicht des VVS sei das bestehende Nachtbusnetz insgesamt gut auf den Bedarf der Fahrgäste im Landkreis Böblingen ausgerichtet und sollte vorerst unverändert weitergeführt werden. Das Angebot müsse über einen längeren Zeitraum vorgehalten und beworben werden, damit es in der Bevölkerung Akzeptanz finde.

Die Nachtbusverträge wurden zunächst mit einer Laufzeit von zwei Jahren, bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014, abgeschlossen. Sie beinhalten eine Verlängerungsoption um eine weitere Fahrplanperiode, wenn der Landkreis und das jew. Verkehrsunternehmen dies bis zum 01.06.2014 erklären und der Kreistag dem zustimmt. Die Vertragsparteien werden rechtzeitig vorher Gespräche über die Fortführung der Vereinbarung führen.

Die Verwaltung wird - basierend auf der Auswertung von Fahrgastzahlen - gemeinsam mit dem VVS, den Verkehrsunternehmen und den Kommunen einen Vorschlag ausarbeiten, ob/wie das Nachtbusangebot des Landkreises zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 verändert werden soll oder ob es in bisheriger Weise fortgeführt und finanziert werden sollte. Anfang 2014 wird die Verwaltung dies dem Gremium zur Beschlussfassung vorlegen.

## IV. Finanzielle Auswirkung

Im Jahr 2013 stellt der Landkreis 107.000,- € für die Finanzierung der sechs Nachtbuslinien bereit. Dabei berücksichtigt sind die finanziellen Beteiligungen des Landkreises Calw (1.700,- €/a) und der Stadt Leinfelden-Echterdingen (2.000,- €/a) sowie der Zuschuss von 14,5 % des VRS und die Mehreinnahmenezuscheidung.



Roland Bernhard